



## Tatsu-Ryu-Bushido Ausbildungsleiter Christian Wiederanders



Christian Wiederanders, geboren 1972 in Speyer, praktiziert seit 1977 aktiv insbesondere japanische Kampfkünste und studierte seither insbesondere die Lehre von Miyamoto Musashi, seinem Niten-Ichi-Ryu-Kenjutsu (Zwei-Schwerterschule) und der Lehre des Gorin-No-Sho (5 Elemente: Erde, Wasser, Feuer, Wind und Leere). Über die Jahre hinweg hatte er auch Kontakt zu weiteren alten Stilen wie Daito-Ryu-Aikijujutsu, Enmei-Ryu-Kenjutsu, Katori-Shinto-Ryu-Kenjutsu, Shindo-Muso-Ryu-Jojutsu, Yagyu-Shingan-Ryu, Sanada-Ryu-Shinobijutsu, Koga-Ryu-Shinobijutsu, Itatsu-Ryu-Hojojutsu,. Zu den modernen Stilen gehörte Judo, Ju-Jutsu, Aikido (diverse Stile), Nippon-Jiu-Jitsu, Goju-Kai-Ryu-Karate-Do, Kyokushinkai-Ryu-Karate-Do, Jeet Kune Do, Taekwondo, Boxen, Tai-Boxen.

### Der Weg zum Tatsu-Ryu-Bushido



Da die Lehre von Miyamoto Musashi aus mehr als nur dem Niten-Ichi-Ryu-Kenjutsu (Zwei-Schwerterschule) bestand und es immer wieder Urheberrechtsstreit und verschiedene Gruppierungen des Stils gab, entwickelte Christian Wiederanders bereits ab 1987 parallel zu seiner Ausbildung über 25 Jahre lang das heutige „Tatsu-Ryu-Bushido“ (Der Weg des Kriegers nach dem Stil des Drachen). Hierbei achtete er sowohl auf die Erhaltung des Koryu-System „Niten-Ichi-Ryu“ in seinen Kata-Formen (Bewegungsabläufen), als auch auf die dynamische, freie Ausübung der Techniken unter den Aspekten des Gorin-No-Sho

(geschrieben von Miyamoto Musashi) und dem Buch „Wind“, um weitere Techniken anderer Stile in die Kampfkunst einfließen zu lassen und über den eigenen Tellerrand zu schauen. Miyamoto Musashi soll auch ein guter Kämpfer des waffenlosen Kampfes gewesen sein. Der Stil soll dem Daito-Ryu-Jujutsu (dem heutigen Daito-Ryu-Aikijujutsu) ähneln. Das betrifft auch Anwendungen, die der heutigen Selbstverteidigung dienen. Darin liegt die Idee des Tatsu-Ryu-Bushido. Hierzu

### Lehrerfahrung und weitere berufliche, sowie überfachliche Erfahrung



Am 4. April 1987 fand das erste Training in Limburgerhof mit einer kleinen Gruppe von 8 Personen statt. Den ersten Verein gründete Christian Wiederanders mit den damaligen Mitgliedern 1991 in Limburgerhof, in welchem er bis heute im Vorstand ist. 1990 reiste er für längere Zeit nach Kenia, um neben Urlaub und Safaris auch andere Kampfkünste zu erproben und das Tatsu-Ryu-Bushido auf diese Weise anderen Stilen näher zu bringen. Zudem begleitete er gemeinsam mit einer Karate Schule eine Vorführungsmannschaft, die das Abendprogramm verschiedener Hotels mit ihren Vorführungen bereicherte.







Nach einer Berufsausbildung zum Schmelzschweißer bei BASF verpflichtete er sich 1993 für 12 Jahre bei der Bundeswehr, wo er seinen Platz bei der Luftwaffe fand und den Dienstgrad Oberfeldwebel erlangte. Neben der militärischen Ausbildung während dieser Zeit erkannte Christian Wiederanders, dass mehr zu einem Ausbilder und Leiter gehört, als nur die reine Ausbildung in



Unteroffiziersausbildung 1994

Kampfkünsten oder Beruf. Er nutzte diese Zeit um wichtige Erfahrungen und Qualifikationen im Hinblick auf das „Tatsu-Ryu-Bushido“ zu sammeln. So war es ihm möglich eine gute Didaktik und Methodik, in Kombination mit seinen Fähigkeiten in Sport, Management und IT, in die Ausbildungs- und Vereinsstrukturen einfließen zu lassen. 1995 wurde er im REFA-Management zertifiziert. Im Jahr 1996 nutzte er als einer der ersten Teilnehmer die Gelegenheit, sich im Olympiastützpunkt der Bundeswehr

in Warendorf als Übungsleiter-C des DOSB ausbilden und zertifizieren zu lassen. 1996 legte Christian Wiederanders erfolgreich die Prüfung zum zweiten Lehrbrief zum Bürokaufmann ab und wurde in der Bundeswehr zusätzlich als EDV-Verantwortlicher eingesetzt. Von 1996 bis 2005 war er als Sportausbilder bei der Bundeswehr eingesetzt und besuchte während dieser Zeit mehrfach Weiterbildungen im Olympiastützpunkt der Bundeswehr. Innerhalb dieses Zeitraumes legte er 10mal das Deutsche Sportabzeichen ab, erhielt die goldene Schützenschnur und das Leistungsabzeichen in Gold. Im Jahr 2003 legte Christian Wiederanders die Prüfung des IHK-Ausbildenzertifikates ab. Von 2005 bis 2006 ließ sich Christian Wiederanders zum SAP Professionell und zertifizierten Netzwerkmanager ausbilden.



Sportschule Warendorf 1996



Hierbei zertifizierte er sich auch im Bereich Microsoft (MCSE, MCTST, MCSA-Messaging, CompTia Network+ und Linux+). Im März 2012 legte er nach längerer Ausbildung erfolgreich die Prüfung zum IHK-Projektmanager bei der IHK-Mannheim ab. Zum Jahresende 2012 erfolgte noch die Zertifizierung zum ITIL Foundation. Anfang 2013 entstand das Kurskonzept „Bis hier und nicht weiter“.

### Tatsu-Ryu-Bushido auf nationaler und internationaler Bühne

Als im Jahre 1998 weitere Vereine bzw. Schulen hinzukamen entschied er sich, einen Dachverband auf



ehrenamtlicher Vereinsebene zu gründen, der heute als „Deutsche Tatsu-Ryu-Bushido Kai e.V.“ bekannt ist. Bis 2012 wurde in Deutschland in fünf Bundesländern Tatsu-Ryu-Bushido angeboten (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern). Zu den gegründeten Schulen gehörten Orte wie Wilhelmshaven (2010), Köln (2004), Limburgerhof (1987), Bad Dürkheim (1998), Ludwigshafen (1999), Haßloch (2003), Germersheim (2003), Waldsee (2012), Karlsruhe (2001),

Heidelberg (2002), Ettlingen (2003), Mannheim (2007), Schwetzingen (2008) und Waldbronn (2009). Im Jahr 2003 veröffentlichte er das erste Ausbildungs- und Prüfungsprogramm in Heftform und vertrat ab 2005 diese Kampfkunst national und international. Im Zuge dessen referierte er unter anderem in Sri Lanka, Thailand, Irland, Holland, der Schweiz, Gran Canaria, Türkei und Belgien. Diese Gelegenheit nutzte er, um sich in modernen Selbstverteidigungssystemen weiterzubilden, um auch zukünftig in die Kampfkunst neue Aspekte einfließen zu lassen. Am 18. März 2007 gründete er nach 20 Jahren „Tatsu-Ryu-Bushido“ die „World Tatsu-Ryu-Bushido Kai“ in Kyoto (Japan) und vertritt seit dem diesen Verband als Präsident. Seit 2008 organisiert Christian Wiederanders für Gruppen aus ganz Deutschland Geschichts- und Kulturreisen nach Japan. Im Jahr 2011 kam der Dojo Gran Canaria hinzu, zu welchem er als



Dojomeister und Mitglied regelmäßig reist um dort Aus- und Weiterbildungen durchzuführen. Zudem organisiert er seit 2011 Urlaubsreisen (2011 Gran Canaria; 2012 Türkei).





### Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) als wichtigste Grundlage für Ausbilder im Sportverein

Nach der Grundlagenlizenz Übungsleiter C im Jahr 1996, nimmt Christian Wiederanders seit 2006 wieder regelmäßig an Zertifizierungsmaßnahmen des Deutschen Olympischen Sportbundes teil und besuchte hierbei erfolgreich die Lizenzen Übungsleiter B Sport in Prävention – Gesundheitstraining für Kinder (2006), Jugendleiterlizenz (2008), Vereinsmanager C (2009) und Vereinsmanager B (2010). Zum Jahresabschluss 2011 bekam er nach einer weiteren Ausbildungsmaßnahme, das DOSB-Ausbilderzertifikat, den höchsten Ausbilderstatus, was gleichzeitig der Ausbilder von sportartenübergreifenden Ausbildern und Referenten ist. Somit ist er 6-fach DOSB-Zertifiziert. Die Erfahrungen von Christian Wiederanders nutzen seit 2009 auch der Sportbund-Pfalz und die Sportjugend-Pfalz für die Durchführung von anerkannten Weiterbildungslehrgängen. Hierbei berät er auch Vereine im Marketing und Changemanagement.



### Anerkennung für den persönlichen Einsatz im Sport

Von 1987 bis 2012 vermittelte er nicht nur ehrenamtlich sein Wissen, sondern führte mehrere Ämter ebenfalls ehrenamtlich aus. Er genießt bei vielen nationalen und internationalen Kampfkunstmeistern, Verbänden, Vereinen und Behörden aufgrund seiner Hilfsbereitschaft und zurückhaltenden Art, sowie seiner Zielsetzung, nämlich der des Erhalts traditioneller Werte, hohes Ansehen und Achtung. Die Bundesärztekammer z.B. zeichnete das Tatsu-Ryu-Bushido mit dem Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ aus und bestätigt, das dieses Sportangebot „geprüft und empfohlen“ ist. Auch der Deutsche Sportbund erkannte dies und zeichnete ihn 2009 für seine Verdienste im Sport mit der „bronzenen Ehrennadel“ aus. Auf Grund seiner aktiven



Arbeit im Tatsu-Ryu-Bushido Dojo Limburgerhof erhielten er und der Verein das Gütesiegel „Kinder- und Jugendfreundlicher Sportverein“. 2012 wurde Christian Wiederanders mit dem Titel Musha von Soke Mark Sterke in den Tilburg/Niederlande ausgezeichnet. Musha shugyō ist ein Ausdruck für eine Art von Wallfahrt der Samurai-Krieger in Japan. Das Konzept ähnelt der fahrenden Ritterschaft im feudalen Europa. Der Krieger – in diesem Fall Shugyōsha genannt – zieht durch das Land mit dem Bestreben, die eigenen Fähigkeiten und Künste (zumeist in den Schwertkünsten) zu verbessern. Herrenlose Samurai (Ronin) versuchten teilweise auch, eine permanente Anstellung bei einem Fürsten (Daimyo) zu erlangen, indem sie bei wichtigen Personen Eindruck machten oder einfach ihren Bekanntheitsgrad steigerten. Mögliche Tätigkeiten während der Musha shugyō beinhalteten das Trainieren bei anderen Schulen, Duelle, Personenschutz- und Söldneraufgaben.

### Beruflich heute

Christian Wiederanders ist der Auffassung, dass man als Berufstrainer finanziell abhängig ist und nicht mehr die Kampfkunst nach klaren Prinzipien anbieten kann, denn dann zählen Mitglieder, die das Monatseinkommen bringen um davon leben zu können. Daher entschied sich 2008 Christian Wiederanders beruflich sich im IT-Bereich zu bewegen und arbeitet seither in der ISD GmbH in Ludwigshafen. Heute ist er als Senior System Engineer eingesetzt im Bereich IT-Service- und Projektmanagement und koordiniert ein kleines Team im Bereich eines großen Industrieunternehmens. Zudem steht die ständige Weiterbildung und Zertifizierung im Fokus. Hierzu gehörten bislang Erfahrungen mit ITIL V3 Foundation, NetApp Storage, Panda Business Security, F-Secure Policy Manager 7 und 9, Kaspersky Business Base Security, HP-Server, ESXi, VMware 4 und 5, Microsoft Server 2000, 2003 und 2008, Microsoft Betriebssystem 3.11, NT, 2000, XP, 7 und 8, Microsoft SQL 2005 und 2008, Windows Server Update Services, AspenTech IP21, REFA, Rechenzentren. (Stand: 14. Februar 2013)

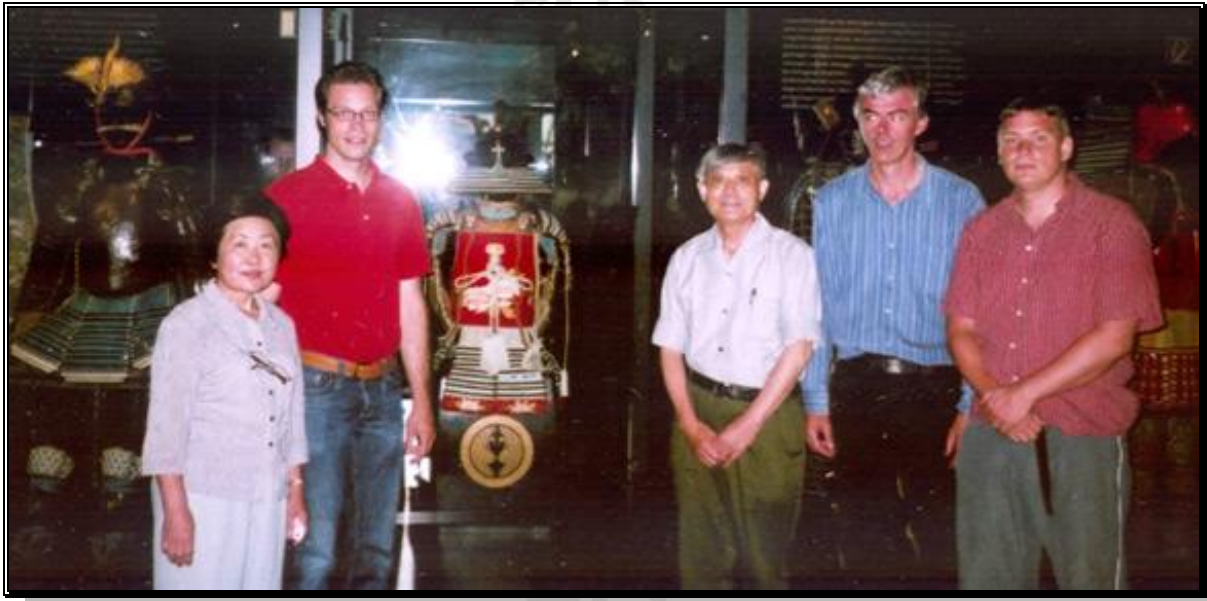






### Auszeichnungen und Ernennungen:

- Musha-Zertifikat (Im Kreis der Samurai aufgenommen von Soke Mark Sterke, 9. Dan (2012)
- 8. Dan (Asashi Ryu Ju-Jutsu) von Soke Ernest Debrun (Belgien), 10. Dan (2010)
- Bronzene Ehrennadel, Sportbund-Pfalz DOSB (2009)
- Lifetime Membership Jiu Jitsu International von Soke Richard Morris (Enland), 10. Dan (2006)
- Board of Director Life Member Yawara Ryu Aiki-Ju-Jutsu Kai von Siegfried Boedeker, 10. Dan (2003)
- 7. Dan (Tatsu-Ryu-Bushido) und Titel Shihan anerkannt durch MAA (2002)



Samurai-Ausstellung in Speyer am 1.07.2008. Von Links: Keiko Yoshida - Großmeisterin Teezeremonie, Omote senke Cha no ryu; Mart van Lersel; Atsuyoshi Takahashi, Samurai 68th Generation und Familienoberhaupt von Sho sho ryu; Mark Sterke, 9. Dan Shin Tai Ryu aktueller Lehrer von Christian Wiederanders, Christian Wiederanders, 7. Dan Tatsu-Ryu-Bushido

Weitere Auszeichnungen, Zertifikate und Ernennungen im Ausbilder-Login Bereich und unter [www.europeankobudoassociation.eu](http://www.europeankobudoassociation.eu)

### Qualitätssiegel des DOSB und Bundesärztekammer für geprüft und empfohlen:

Einführungskurs in die Trainingsmethoden der Samurai (seit 2010), Entspannungsübungen durch Tatsu-Ryu-Bushido (seit 2011), Schulung der Körperkoordination durch Tatsu-Ryu (seit 2009)

### Pädagogische Qualifikationen mit Zertifikaten:

DOSB-Ausbilderzertifikat (2011), Jugendleiterlizenz (2008), DOSB Übungsleiter B "Prävention für Kinder" (2006), Ausbilder der Ausbilder IHK (seit 2003), Feldwebellehrgang Bundeswehr (1997), DOSB-Übungsleiter C (seit 1996), Unteroffizierslehrgang (1994).

### Berufliche- und Kaufmännische Qualifikationen / Weiterbildungen / Vereinsmanagement:

ITIL V3 Foundation (2012), IHK-Projektmanager in Mannheim (2012), AspenTech IP21 (2011), F-Secure Policy Manager 9 (2010), MAGIX Video Deluxe Schulung "Aufbau" (2010), MAGIX Video Deluxe Schulung "Einstieg" (2010), Vereinsmanager B, Sportbund Rheinland-Pfalz (2010), Vereinsmanager C, Sportbund Rheinland-Pfalz (2009), Zertifizierter Netzwerkmanager mit „MCSE“ (2005), SAP R/3-mySAP.com Professional, SRH Heidelberg (2004), IHK-Ausbilder der Ausbilder (2003), Bürokaufmann, Bundesweherschule Fürstenfeldbruck (1996), REFA-Management in Kaufbeuren (1995), Schmelzschweißer, BASF, Ludwigshafen (1993).





### Sportliche Abzeichen in Gold:

Bundeswehr Schützenschnur (2000), Deutsches Sportabzeichen (1999), Deutsches Schwimmabzeichen (1996), DLRG-Rettungsschwimmer (1996), DRK-Rettungsschwimmer (1996), Bundeswehr Leistungsabzeichen (1994).



### Projekte und externe Schulungen:

Kurskonzept „Bis hier und nicht weiter“ (seit 2013), Organisation von Sommerreisen (seit 2011), Projektleiter Videoerstellung und Videobearbeitung (2010), Lehrgangsführer bei der Sportjugend-Pfalz im Sportbund-Pfalz (seit 2009), Organisation von Gruppen-Japan-Reisen (seit 2008), Durchführung von Ausbilderlehrgängen für andere Kampfsportarten (seit 2007), Projekt Bewegungskinderkarten mit Prüfsiegel (seit 2006), Durchführung von Schulprojekten für pädagogische Erziehung mit den Schwerpunkten Koordination des Körpers, Konzentration und Disziplinschulung in Kindergärten und Schulen (seit 2005), Durchführung von qualifizierten Ausbilderlehrgängen (seit 2003), Website-Erstellung und -Pflege (seit 1999).

### Gründungen Institutionen:

Tatsu-Ryu-Defence (2013), Tatsu-Ryu-Bushido Gran Canaria (2011), Gründung World-Tatsu-Ryu-Bushido Kai in Kyoto/Japan (2007), Gründung des europäischen Dachverbandes Tako-Ryu-Bushido Organisation e.V. (1998), Gründung des Vereines Sport Club Limburgerhof e.V. – heute Budo-Club (1991).

### Funktionen und Mitgliedschaften:

European Kobudo Association E.K.A. (seit 2012), Sportbund-Pfalz (seit 2009), Deutsche Jiu-Jitsu Union – Rheinland-Pfalz (seit 2009), World Tatsu-Ryu-Bushido Kai (seit 2007), International Suigetsujuku Bujutsu Association I.S.B.A. Japan (2007 - Mai 2012), Jiu Jitsu Internation (seit 2006), Europäischer Nippon-Jiu-Jitsu Verband (seit 2006), Yawara Ryu Aiki-Ju-Jitsu Kai (seit 2003), World Headmaster and Sokeship Union (seit 2002), Internationales Dan-Träger Gremium (seit 2002), Martial Arts Association MAA (seit 2002)



### Ämter:

Kursleiter „Bis hier und nicht weiter“ (seit 2013), Vorstandmitglied Tatsu-Ryu-Bushido Gran Canaria (seit 2011), Geschäftsführer der Deutschen Tatsu-Ryu-Bushido Kai e.V. (seit 2011), Firmeninhaber und Geschäftsführer der Firma Tatsu-Ryu-Bushido Christian Wiederanders e.K. (seit 2008), Präsident der World Tatsu-Ryu-Bushido Kai (seit 2007), 1. Vorsitzender der Kultur- und Sportgemeinde (2006-2008), Leiter Ortsmarketing Limburgerhof Bereich Sport, Kultur, Jugend und Senioren (2005-2008), Sonderbotschafter der MAA für Kampfkunst (seit 2002), 1. Verbandsleiter in der europäischen Tako-Ryu-Bushido Organisation e.V. (1998-2011), Sportausbilder bei der Bundeswehr (1996-2004), 1. Vorsitzender im Budo-Club Limburgerhof (seit 1991)

### Internationale Erfahrungen als Ausbilder:

Japan, Sri Lanka, Thailand, Kenia, Irland, Niederlande, Frankreich, Schweiz, Österreich, Belgien, Norwegen, Gran-Canaria, Türkei, Slowakei.

Stand: 14. Februar 2013

